

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 30. Dezember 2003

Teil I

133. Bundesgesetz: Wachstums- und Standortgesetz 2003  
(NR: GP XXII RV 313 AB 324 S. 40. BR: 6921 AB 6935 S. 704.)

133. Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über die Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (FTE-Nationalstiftungsgesetz) erlassen wird, das Einkommensteuergesetz 1988, das Bundesfinanzgesetz 2003 und das Bundesfinanzgesetz 2004 geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem Überschreitungen von Ausgabenansätzen der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes 2003 bewilligt werden (Budgetüberschreitungs-gesetz 2003 – BÜG 2003), erlassen wird, das ERP-Fonds-Gesetz und das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert wird, das Bundesgesetz über die vorübergehende sachliche Immunität von Leihgaben zu Ausstellungen der Bundesmuseen erlassen wird sowie das ASFINAG-Gesetz geändert wird (Wachstums- und Standortgesetz 2003)

Der Nationalrat hat beschlossen:

### Inhaltsverzeichnis

#### Art. Gegenstand

- 1 Bundesgesetz über die Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (FTE-Nationalstiftungsgesetz)
- 2 Änderung des Einkommensteuergesetzes 1988
- 3 Änderung des Bundesfinanzgesetzes 2003
- 4 Änderung des Bundesfinanzgesetzes 2004
- 5 Bundesgesetz, mit dem Überschreitungen von Ausgabenansätzen der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes 2003 bewilligt werden (Budgetüberschreitungs-gesetz 2003 – BÜG 2003)
- 6 Änderung des ERP-Fonds-Gesetzes
- 7 Änderung des Ausländerbeschäftigungsgesetzes
- 8 Bundesgesetz über die vorübergehende sachliche Immunität von Leihgaben zu Ausstellungen der Bundesmuseen
- 9 Änderung des ASFINAG-Gesetzes

### Artikel 1

#### Bundesgesetz über die Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (FTE-Nationalstiftungsgesetz)

##### Errichtung der Stiftung

§ 1. (1) Zur Förderung von Forschung, Technologie und Entwicklung wird eine Stiftung mit dem Namen „Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung“ (nachfolgend: Stiftung) mit Sitz in Wien und einem Stiftungskapital von einer Million Euro errichtet.

(2) Die Stiftung hat eigene Rechtspersönlichkeit und ist berechtigt, alle Geschäfte zu schließen und alle Maßnahmen zu setzen, die der Erfüllung des Stiftungszwecks dienen.

(3) Die Stiftung gilt mit der Bestellung des ersten Stiftungsrats als errichtet.

##### Stiftungszweck und Aufgaben der Stiftung

§ 2. Die Stiftung dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Aufgabe der Stiftung ist die Förderung von Forschung, Technologie und Entwicklung in Österreich, insbesondere langfristig verwertbarer, interdisziplinärer Forschungsmaßnahmen.

### **Begünstigte**

§ 3. Die Fördermittel der Stiftung sind nach Maßgabe der Beschlüsse des Stiftungsrats gemäß § 11 Abs. 1 Z 1 an vom Bund getragene Fördereinrichtungen auszuschütten.

### **Stiftungsvermögen und Fördermittelaufbringung**

§ 4. (1) Die Stiftung hat ein Stiftungskapital von einer Million Euro, welches ertragbringend anzulegen ist. Als Fördermittel sind die Erträge aus dem Stiftungskapital vorbehaltlich des § 13 Abs. 1 und die Dotierungen gemäß Abs. 2 und 3 an die Begünstigten gemäß § 3 auszuschütten.

(2) Die Stiftung ist jährlich mit

1. jenen Mitteln, die im Rahmen der Ermächtigung gemäß Abs. 5 von der Oesterreichischen Nationalbank ausgeschüttet werden sowie
2. Zuwendungen aus Zinserträgen aus dem ERP-Fonds gemäß § 5 Abs. 2 Z 3 lit. b ERP-Fondsgesetz, BGBl. Nr. 207/1962,

zu dotieren.

(3) Die Stiftung kann darüber hinaus auch mit jeweils hiefür im jährlichen Bundesfinanzgesetz vorgesehenen Mitteln dotiert werden.

(4) Das Stiftungskapital gemäß Abs. 1 ist im Rahmen der ersten Dotierung gemäß Abs. 2 zu gleichen Teilen aus den von der Oesterreichischen Nationalbank und den vom ERP-Fonds zur Verfügung gestellten Mitteln zu bilden.

(5) Die Oesterreichische Nationalbank wird ermächtigt,

1. Rücklagen des Allgemeinen Reservefonds sowie der freien Reserve in Höhe von 1,5 Milliarden Euro aufzulösen und direkt einem gesonderten Rechnungskreis des bei der Oesterreichischen Nationalbank eingerichteten Fonds zur Förderung der Forschungs- und Lehraufgaben der Wissenschaft zu widmen sowie
2. 75 Millionen Euro jährlich an die Stiftung auszuschütten.

### **Organe**

§ 5. Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat.

### **Stiftungsvorstand**

§ 6. (1) Der Stiftungsvorstand besteht aus zwei Mitgliedern. Die Funktion des Stiftungsvorstands ist von den beiden Geschäftsführern der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung (AWS) wahrzunehmen.

(2) Ein Mitglied des Stiftungsvorstands ist bei grober Pflichtverletzung abuberufen. Jener Geschäftsführer der AWS, welcher vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit entsendet wurde, ist von diesem, der andere vom Bundesminister für Finanzen abuberufen.

(3) Den Mitgliedern des Stiftungsvorstands gebührt eine angemessene Vergütung, deren Höhe vom Stiftungsrat festzusetzen ist.

### **Aufgaben des Stiftungsvorstands**

§ 7. (1) Der Stiftungsvorstand hat die Stiftung zu verwalten, nach außen zu vertreten und für die Erfüllung des Stiftungszwecks im Sinne der Beschlüsse des Stiftungsrats gemäß § 11 Abs. 1 Z 1 zu sorgen. Der Stiftungsvorstand hat seine Aufgaben mit der Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsleiters zu erfüllen.

(2) Beschlüsse des Stiftungsvorstands bedürfen der Einstimmigkeit.

(3) Der Stiftungsvorstand hat eine Geschäftsordnung zu erlassen, die vom Stiftungsrat zu genehmigen und in den Räumlichkeiten der Stiftung zur öffentlichen Einsicht aufzulegen ist.

(4) Der Stiftungsvorstand hat dem Stiftungsrat einmal jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres über die dem Stiftungszweck entsprechende Mittelverwendung im abgelaufenen Geschäftsjahr schriftlich zu berichten.

### **Zeichnung und Vertretung der Stiftung**

§ 8. (1) Die Mitglieder des Stiftungsvorstands haben in der Weise zu zeichnen, dass sie dem Namen der Stiftung ihre Unterschrift beifügen.

(2) Sämtliche Mitglieder des Stiftungsvorstands sind nur gemeinschaftlich zur Abgabe von Willenserklärungen und zur Zeichnung für die Stiftung befugt. Ist eine Willenserklärung der Stiftung gegenüber abzugeben, so genügt die Abgabe gegenüber einem Mitglied des Stiftungsvorstands. Die Geschäftsordnung hat zu regeln, wer im Falle der Abwesenheit eines Stiftungsvorstands diesen vertritt.

### Stiftungsrat

**§ 9.** (1) Der Stiftungsrat besteht aus sieben Mitgliedern. Je ein Mitglied ist

1. von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur,
2. vom Bundesminister für Finanzen,
3. vom Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie,
4. vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit und
5. von der Oesterreichischen Nationalbank

jeweils auf die Dauer von fünf Jahren zu bestellen. Eine einmalige Wiederbestellung ist zulässig. Weiters gehören dem Stiftungsrat mit beratender Stimme der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Rates für Forschung und Technologieentwicklung an.

(2) Zu Mitgliedern des Stiftungsrats dürfen nur geeignete und zuverlässige Personen bestellt werden. Mitglieder der Geschäftsführung von Fördereinrichtungen, die aus Mitteln der Stiftung begünstigt werden, können nicht Mitglieder des Stiftungsrats sein.

(3) Die Funktion eines Mitglieds des Stiftungsrats endet:

1. mit Ablauf der Funktionsperiode,
2. durch Zurücklegung der Funktion oder
3. durch Abberufung gemäß Abs. 4.

Im Fall der Z 2 und 3 ist vom jeweiligen Bestellungsberechtigten unverzüglich ein neues Mitglied für die Dauer der restlichen Funktionsperiode des ausgeschiedenen Mitglieds zu bestellen.

(4) Die in Abs. 1 Z 1 bis 4 genannten Bundesminister und die Oesterreichische Nationalbank haben von ihnen bestellte Mitglieder des Stiftungsrats abzuberufen, wenn

1. eine Voraussetzung für die Bestellung wegfällt,
2. nachträglich hervorkommt, dass eine Bestellungs Voraussetzung nicht gegeben war,
3. dauernde Unfähigkeit zur Ausübung der Funktion eintritt oder
4. grobe Pflichtverletzung vorliegt.

(5) Den Mitgliedern des Stiftungsrats gebührt eine angemessene Vergütung, deren Höhe vom Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit festzusetzen ist.

**§ 10.** (1) Den Vorsitz im Stiftungsrat führen jährlich wechselnd die vom Bundesminister für Finanzen und vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit bestellten Mitglieder des Stiftungsrats. Der Vorsitzende des Stiftungsrats, im Fall von dessen Verhinderung sein Stellvertreter, hat unter Angabe der Tagesordnung mindestens einmal in jedem Kalendervierteljahr sowie bei wichtigem Anlass unverzüglich eine Sitzung des Stiftungsrats einzuberufen. Die Sitzung muss binnen zwei Wochen nach der Einberufung stattfinden.

(2) Jedes Mitglied des Stiftungsrats, der Stiftungsvorstand sowie der Bundesminister für Finanzen und der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit können aus wichtigem Anlass die unverzügliche Einberufung einer Sitzung des Stiftungsrats verlangen.

(3) Der Vorsitzende hat die Entscheidungen des Stiftungsrats gemäß § 11 Abs. 1 Z 1 und 2 unter Einbindung der anderen Mitglieder des Stiftungsrats vorzubereiten. Er kann sich dabei der Geschäftsstelle des Rates für Forschung und Technologieentwicklung bedienen. Die erste Sitzung des Stiftungsrates ist von den vom Bundesminister für Finanzen und vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit bestellten Mitgliedern des Stiftungsrats gemeinsam einzuberufen.

(4) Der Stiftungsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder, darunter der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter, anwesend sind. Ein Mitglied des Stiftungsrats kann sich durch ein anderes Mitglied vertreten lassen. Beschlüsse des Stiftungsrats bedürfen der Einstimmigkeit. Eine Stimmenthaltung ist nicht zulässig.

(5) Umlaufbeschlüsse sind nur in begründeten Ausnahmefällen und wenn kein Mitglied des Stiftungsrats widerspricht, zulässig. Abs. 4 gilt sinngemäß. Umlaufbeschlüsse sind vom Vorsitzenden (Stellvertreter) schriftlich fest zu halten, über das Ergebnis der Beschlussfassung ist in der nächstfolgenden Sitzung des Stiftungsrats Bericht zu erstatten.

(6) Über die Sitzungen des Stiftungsrats ist ein Protokoll zu führen, welches den Mitgliedern des Stiftungsrats sowie den in § 9 Abs. 1 Z 1 bis 4 genannten Bundesministern zu übermitteln ist. Das Protokoll ist vom Vorsitzführenden zu unterzeichnen.

(7) Der Stiftungsrat hat sich eine Geschäftsordnung zu geben.

### **Aufgaben des Stiftungsrats**

#### **§ 11. (1) Der Stiftungsrat hat**

1. unter Berücksichtigung der Empfehlung des Rates für Forschungs- und Technologieentwicklung, welche auf einer mittelfristigen österreichischen Strategie für den Bereich Forschung und Technologieentwicklung basiert, die Verwendung der Fördermittel der Stiftung zu beschließen,
2. die Umsetzung der Beschlüsse zu forschungs- und technologiepolitischen Initiativen und Maßnahmen zu überprüfen und
3. die Tätigkeiten des Stiftungsvorstands zu überwachen. § 95 Abs. 2 und 3 Aktiengesetz 1965 – AktG, BGBl. Nr. 98/1965, ist sinngemäß anzuwenden.

#### **(2) Der Genehmigung des Stiftungsrats bedürfen:**

1. der vom Stiftungsvorstand zu erstellende Jahresabschluss,
2. die Geschäftsordnung des Stiftungsvorstands gemäß § 7 Abs. 3 sowie deren Änderung,
3. Festlegung allgemeiner Grundsätze der Veranlagung des Stiftungsvermögens und der Stiftungszuflüsse gemäß § 4 Abs. 2,
4. der Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Liegenschaften,
5. die Aufnahme von Anleihen, Darlehen und Krediten, die einen Betrag von 20 000 Euro im Einzelnen oder insgesamt 50 000 Euro in einem Geschäftsjahr übersteigen und
6. Investitionen, soweit sie einen Betrag von 10 000 Euro übersteigen.

#### **(3) Der Beschlussfassung des Stiftungsrats sind vorbehalten:**

1. die Bestellung des Stiftungsprüfers gemäß § 15 Abs. 2,
2. Verwendung der Fördermittel gemäß § 3,
3. die dem Stiftungsvorstand gemäß § 6 Abs. 5 zustehende Vergütung und
4. die Entlastung der Mitglieder des Stiftungsvorstands im Zusammenhang mit der Genehmigung des Jahresabschlusses gemäß § 15 Abs. 4.

### **Haftung**

**§ 12.** Jedes Mitglied des Stiftungsrats und des Stiftungsvorstands haftet der Stiftung für den aus seiner schuldhaften Pflichtverletzung entstandenen Schaden.

### **Verwaltung und interne Revision**

**§ 13. (1)** Das zur Verwaltung der Stiftung erforderliche Personal ist vom ERP-Fonds auf dessen Kosten zur Verfügung zu stellen. Die übrigen Verwaltungskosten einschließlich der Vergütungen für die Mitglieder der Organe der Stiftung sind aus den Mitteln der Stiftung zu decken, wobei dafür zuerst die Erträge aus der Veranlagung des Stiftungskapitals gemäß § 4 Abs. 1 heranzuziehen sind.

**(2)** Der Stiftungsvorstand hat eine interne Revision einzurichten. Er kann sich dabei der internen Revision des ERP-Fonds bedienen.

### **Verschwiegenheitsverpflichtung**

**§ 14.** Die Mitglieder des Stiftungsvorstands und Stiftungsrats sowie alle sonst für die Stiftung tätigen Personen sind über alle ihnen ausschließlich aus ihrer Tätigkeit oder Funktion bekannt gewordenen vertraulichen Tatsachen zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit nicht auf Grund von Auskunftspflichten im Rahmen eines Bundesgesetzes über diese Tatsachen Auskunft zu erteilen ist. Diese Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach dem Ausscheiden aus Organfunktionen sowie nach Beendigung der sonstigen Tätigkeit für die Stiftung weiter.

### **Rechnungslegung**

**§ 15. (1)** Der Stiftungsvorstand hat für das vergangene Geschäftsjahr den Jahresabschluss in Form der Jahresbilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung samt Anhang und einen Lagebericht unter Beachtung der Fristen gemäß Abs. 3 aufzustellen. Im Übrigen sind die Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches – HGB, DRGBI. 1897 S 219, auf den Jahresabschluss anzuwenden, sofern in diesem Bundesgesetz nichts anderes bestimmt ist. Im Lagebericht ist auch auf die Erfüllung des Stiftungszwecks einzugehen.

**(2)** Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind von einem Wirtschaftsprüfer oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Stiftungsprüfer zu prüfen. Der Stiftungsprüfer ist vom Stiftungsrat zu bestellen. § 273 HGB ist anzuwenden.

**(3)** Der geprüfte Jahresabschluss samt Lagebericht ist vom Stiftungsvorstand dem Stiftungsrat innerhalb von fünf Monaten nach Ablauf des vorangegangenen Geschäftsjahres zur Genehmigung vorzulegen.

Die Beschlussfassung des Stiftungsrats über die Genehmigung des Jahresabschlusses samt Lagebericht hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass der Stiftungsvorstand den Jahresabschluss samt Lagebericht dem Bundesminister für Finanzen und dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des vorangegangenen Geschäftsjahres übermitteln kann.

(4) Der Stiftungsrat hat die Mitglieder des Stiftungsvorstands zu entlasten, wenn der Jahresabschluss und der Lagebericht genehmigt wurden, die Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr jeweils ordnungsgemäß erfolgt ist und der Entlastung keine im abgelaufenen Geschäftsjahr gesetzte grobe Pflichtverletzung entgegensteht.

(5) Das Geschäftsjahr der Stiftung ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr der Stiftung beginnt mit der Errichtung der Stiftung und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

(6) Der Stiftungsvorstand hat den geprüften und vom Stiftungsrat genehmigten Jahresabschluss und den Lagebericht im Internet zu veröffentlichen und eine Hinweisbekanntmachung mit Angabe der Internetadresse der Stiftung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung oder einem anderen im gesamten Bundesgebiet erhältlichen Bekanntmachungsblatt zu veranlassen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind jeweils bis zur Veröffentlichung des nächstfolgenden Jahresabschlusses zur Einsicht im Internet bereit zu halten.

### **Gebühren- und Abgabebefreiung**

§ 16. Die Stiftung ist von allen bundesgesetzlich geregelten Gebühren und Abgaben befreit. Im Übrigen gilt die Stiftung abgabenrechtlich als öffentliche Stiftung.

### **Auflösung der Stiftung**

§ 17. Die Stiftung kann nur durch Bundesgesetz aufgelöst werden.

### **Andere Rechtsvorschriften und sprachliche Gleichbehandlung**

§ 18. Sofern in diesem Bundesgesetz auf andere Bundesgesetze verwiesen wird, sind diese in ihrer jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

§ 19. Soweit in diesem Bundesgesetz personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher oder weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.

### **In-Kraft-Treten**

§ 20. § 4 Abs. 5 tritt mit 1. Dezember 2003 in Kraft. Die übrigen Bestimmungen dieses Bundesgesetzes treten mit 31. Dezember 2003 in Kraft.

### **Vollziehung**

§ 21. Mit der Vollziehung des § 4 Abs. 2 Z 1 und des § 4 Abs. 3 und 5 ist der Bundesminister für Finanzen, mit der Vollziehung des § 4 Abs. 2 Z 2 der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit betraut. Mit der Vollziehung der übrigen Bestimmungen dieses Bundesgesetzes sind der Bundesminister für Finanzen und der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit betraut.

## **Artikel 2**

### **Änderung des Einkommensteuergesetzes 1988**

Das Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400/1988, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 124/2003, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 4 Z 4a wird in § 4 Abs. 4 Z 4 umbenannt und es tritt an die Stelle des Prozentsatzes „15%“ der Prozentsatz „25%“.

2. § 4 Abs. 4 Z 4a lautet:

„4a. Ein Forschungsfreibetrag für Aufwendungen zur Entwicklung oder Verbesserung volkswirtschaftlich wertvoller Erfindungen, ausgenommen Verwaltungs- oder Vertriebskosten sowie Aufwendungen für Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (Forschungsaufwendungen). Der volkswirtschaftliche Wert der angestrebten oder abgeschlossenen Erfindung ist durch eine Bescheinigung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit nachzuweisen. Die Bescheinigung ist nicht erforderlich, wenn die Erfindung bereits patentrechtlich geschützt ist. Der Forschungsfreibetrag kann – auch außerbilanzmäßig – innerhalb folgender Höchstbeträge geltend gemacht werden:

a) Der Forschungsfreibetrag beträgt grundsätzlich bis zu 25% der Forschungsaufwendungen.

b) Der Forschungsfreibetrag beträgt bis zu 35% der Forschungsaufwendungen, soweit diese das arithmetische Mittel der Forschungsaufwendungen der letzten drei Wirtschaftsjahre (Vergleichszeitraum) übersteigen. Sind in Wirtschaftsjahren des Vergleichszeitraumes keine Forschungsaufwendungen angefallen, werden bei der Errechnung des arithmetischen Mittels hinsichtlich dieser Wirtschaftsjahre Forschungsaufwendungen mit Null angesetzt. Der Steuerpflichtige hat gesondert nachzuweisen, in welchem Umfang Forschungsaufwendungen einem Forschungsfreibetrag von bis zu 35% unterliegen.“

3. In § 10c tritt jeweils an die Stelle des Datums „1. Jänner 2004“ das Datum „1. Jänner 2005“ und an die Stelle des Datums „31. Dezember 2003“ das Datum „31. Dezember 2004“.

4. In § 108c Abs. 2 lautet die Z 1:

„1. die Forschungsprämie 8% der Aufwendungen im Sinne des § 4 Abs. 4 Z 4; die Forschungsprämie kann nur von jenen Aufwendungen geltend gemacht werden, die nicht Grundlage eines Forschungsfreibetrages gemäß § 4 Abs. 4 Z 4a sind; für Kalenderjahre (Wirtschaftsjahre), für die ein Freibetrag gemäß § 4 Abs. 4 Z 4 geltend gemacht wird, steht keine Forschungsprämie zu;“

5. In § 108e Abs. 3 lautet der erste Satz:

„Der Investitionszuwachs bei prämierten Wirtschaftsgütern ist die Differenz zwischen deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Kalenderjahre 2002, 2003 und 2004 und dem Durchschnitt der Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Wirtschaftsgüter der letzten drei Wirtschaftsjahre, die vor dem 1. Jänner 2002 bzw. dem 1. Jänner 2003 bzw. dem 1. Jänner 2004 enden.“

6. In § 124b wird folgende Z 93 angefügt:

„93. § 4 Abs. 4 Z 4, § 4 Abs. 4 Z 4a, § 10c, § 108c Abs. 2 Z 1 und § 108e Abs. 3 jeweils in der Fassung des Wachstums- und Standortgesetzes 2003, BGBl. I Nr. 133/2003, sind erstmalig bei der Veranlagung für das Kalenderjahr 2004 anzuwenden.“

### Artikel 3

#### Änderung des Bundesfinanzgesetzes 2003

Das Bundesfinanzgesetz 2003, BGBl. I Nr. 41, wird wie folgt geändert (BFG-Novelle 2003):

1. Im Artikel V Abs. 1 wird der Punkt nach der Z 19 durch einen Strichpunkt ersetzt und werden als Z 20 bis 22 angefügt:

- „20. bei den Voranschlagsansätzen des Ermessens der Unterteilungen 3 und 8 des Kapitels 60 bis zu einem Betrag von insgesamt 3 Millionen Euro für Zahlungen auf Grund des Bundesimmobiliengesetzes, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen im Kapitel 60 sichergestellt werden kann;
- 21. beim Voranschlagsansatz 1/54608 bis zu einem Betrag von 10 Millionen Euro für Zahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen im Kapitel 54 sichergestellt werden kann;
- 22. beim Voranschlagsansatz 1/60086 bis zu einem Betrag von 0,750 Millionen Euro für Förderungen privater Institutionen im Zusammenhang mit dem „Jahr des Wassers 2003“, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen im Kapitel 60 sichergestellt werden kann.“

2. Im Artikel VI Abs. 1 wird der Punkt nach der Z 25 durch einen Strichpunkt ersetzt und werden als Z 26 bis 28 angefügt:

- „26. bei den Voranschlagsansätzen 1/14208 und 1/14308 bis zu einem Betrag von insgesamt 10 Millionen Euro für Implementierungskosten auf Grund des Universitätsgesetzes 2002, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
- 27. beim Voranschlagsansatz 1/30208 bis zu einem Betrag von 3,6 Millionen Euro für steigende Kosten der Fernmeldeüberwachung, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder durch Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
- 28. beim Voranschlagsansatz 1/30308 bis zu einem Betrag von 5,9 Millionen Euro für die Versorgung der steigenden Zahl an Häftlingen in den Justizanstalten, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder durch Mehreinnahmen sichergestellt werden kann.“

3. Im Artikel X Abs.1 Z 2 entfällt der Voranschlagsansatz „1/14308 samt Klammerausdruck“ und wird nach dem Voranschlagsansatz 1/11528 der Voranschlagsansatz „1/11548“ eingefügt.

4. Im Bundesvoranschlag (Anlage I) werden eingefügt:

a) nach dem Voranschlagsansatz 2/19341:

„2/19350/22 Rückzahlung von Zuschüssen“

b) nach dem Paragraf 2/5040:

„2/50400/43 Zweckgebundene erfolgswirksame Einnahmen“

c) nach dem Voranschlagsansatz 2/60804:

„2/60805/34 Sonstige erfolgswirksame Einnahmen“

#### Artikel 4

### Änderung des Bundesfinanzgesetzes 2004

Das Bundesfinanzgesetz 2004, BGBI. I Nr. 42/2003, wird wie folgt geändert (BFG-Novelle 2004):

#### Artikel 1

1. Im Artikel I lauten die Schlusssummen:

	„Allgemeiner Haushalt	Ausgleichs- haushalt (Beträge in Millionen Euro)	Gesamt- Haushalt
Ausgaben	62 666,997	50 992,779	113 659,776
Einnahmen	59 236,861	54 422,915	113 659,776
Abgang	3 430,136	–	–
Überschuss	–	3 430,136	–“

2. Im Artikel V Abs. 1 wird der Punkt nach der Z 18 durch einen Strichpunkt ersetzt und werden als Z 19 bis 21 angefügt:

„19. beim Voranschlagsansatz 1/17006 bis zu einem Betrag von 0,5 Millionen Euro für die Förderung des Österreichischen Bundesinstitutes für Gesundheitswesen, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen im Kapitel 17 sichergestellt werden kann;

20. bei den Voranschlagsansätzen des Ermessens der Unterteilungen 3 und 8 des Kapitels 60 bis zu einem Betrag von insgesamt 3 Millionen Euro für Zahlungen auf Grund des Bundesimmobiliengesetzes, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen im Kapitel 60 sichergestellt werden kann;

21. beim Voranschlagsansatz 1/65326 bis zu einem Betrag von 13,5 Millionen Euro zur Förderung von Spezialforschungsbereichen im Rahmen des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen im Kapitel 65 sichergestellt werden kann.“

3. Im Artikel VI Abs. 1 Z 11 lautet der Betrag „70 Millionen Euro“.

4. Im Artikel VI Abs. 1 Z 12 lautet der Prozentsatz „3 vH“.

5. Im Artikel VI Abs. 1 wird der Punkt nach der Z 23 durch einen Strichpunkt ersetzt und werden als Z 24 bis 42 angefügt:

„24. bei den Voranschlagsansätzen des Ermessens des Kapitels 11 für notwendige Umschichtungen im Zusammenhang mit Angelegenheiten der Zollwache im Ausmaß jener Beträge, die durch gleichhohe Ausgabeneinsparungen in den Kapiteln des Ressortbereiches des Bundesministeriums für Finanzen sichergestellt werden kann;

25. bei den Voranschlagsansätzen des Ermessens der Unterteilungen 3 und 8 des Kapitels 11 bis zu einem Betrag von insgesamt 0,3 Millionen Euro für Ausbildungsleistungen an ehemalige Militärpersonen auf Zeit, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen im Kapitel 40 sichergestellt werden kann;

26. bei den Voranschlagsansätzen 1/02403 und 1/02408 bis zu einem Betrag von insgesamt 4 Millionen Euro für Baumaßnahmen der Parlamentsdirektion, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
27. beim Voranschlagsansatz 1/14606 bis zu einem Betrag von 10 Millionen Euro für Fachhochschul-Studiengänge, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
28. beim Voranschlagsansatz 1/17208 bis zu einem Betrag von 0,5 Millionen Euro für den Ankauf von Pneumokokken-Impfstoff, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
29. beim Voranschlagsansatz 1/50008 bis zu einem Betrag von 70 Millionen Euro zur Befriedigung von Amtshaftungsansprüchen aus dem Bereich des Finanzmarktes, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
30. beim Voranschlagsansatz 1/65008 bis zu einem Betrag von 0,25 Millionen Euro im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Vizekanzler, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen beim Voranschlagsansatz 1/15008 sichergestellt werden kann;
31. beim Voranschlagsansatz 1/12476 bis zu einem Betrag von 5,2 Millionen Euro für Denkmalschutzmaßnahmen, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
32. beim Voranschlagsansatz 1/15456 bis zu einem Betrag von 6 Millionen Euro für Maßnahmen der persönlichen Assistenz am Arbeitsplatz sowie für investive Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit der Betriebe für Menschen mit Behinderung, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
33. beim Voranschlagsansatz 1/60376 bis zu einem Betrag von 5 Millionen Euro zur Förderung von Biomassenanlagen (Biomasseoffensive) und von betrieblichen Investitionen im Bereich der Landwirtschaft, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
34. beim Voranschlagsansatz 1/65256 bis zu einem Betrag von 10 Millionen Euro für den Ausbau des Breitbandzuganges, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
35. beim Voranschlagsansatz 1/10606 bis zu einem Betrag von 1 Million Euro für forcierte Nachwuchsarbeit im Hinblick auf die Fußballeuropameisterschaft 2008, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder durch Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
36. beim Voranschlagsansatz 1/13016 bis zu einem Betrag von 1,6 Millionen Euro für Zahlungen zur Durchführung des Spielbetriebes der Wörthersee-Bühne, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder durch Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
37. beim Voranschlagsansatz 1/63156 bis zu einem Betrag von 10 Millionen Euro für Förderungen im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildungsoffensive, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder durch Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
38. bei den Voranschlagsansätzen des Ermessens der Unterteilungen 3 und 8 des Titels 110 und 117 bis zu einem Betrag von insgesamt 36 Millionen Euro für Maßnahmen der verstärkten Kriminalität- und Terrorismusbekämpfung, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
39. beim Voranschlagsansatz 1/30208 bis zu einem Betrag von 5 Millionen Euro für steigende Kosten der Fernmeldeüberwachung, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
40. beim Voranschlagsansatz 1/30303 bis zu einem Betrag von 5,6 Millionen Euro für die Errichtung von Haftraumkapazitäten, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
41. beim Voranschlagsansatz 1/30308 bis zu einem Betrag von 7 Millionen Euro für die Versorgung der steigenden Zahl an Häftlingen in den Justizanstalten, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann;
42. beim Voranschlagsansatz 1/40108 bis zu einem Betrag von 17 Millionen Euro für den Aufwand aus der Gemeinsamen Maßnahme der EU im Rahmen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Bosnien-Herzegowina sowie für den Aufwand aus der Verlängerung des Assistenzeinsatzes an der Grenze, wenn die Bedeckung durch Ausgabeneinsparungen und/oder Mehreinnahmen sichergestellt werden kann.“



6. Im Artikel IX Abs. 1 wird der Punkt nach der Z 7 durch einen Strichpunkt ersetzt und wird als Z 8 angefügt:

„8. die Haftung für Schäden an Objekten, die von Dritten den Bundesmuseen als Leihgabe für Ausstellungen gemäß § 2 des Bundesmuseen-Gesetzes zur Verfügung gestellt werden, in jenem Ausmaß zu übernehmen, dass der Gesamtbetrag (Gegenwert) der Haftungen 1 000 Millionen Euro und im Einzelfall 100 Millionen Euro nicht überschritten wird.“

7. Artikel IX Abs. 3 lautet:

„(3) Auf Haftungen gemäß Abs. 1 Z 1, 2, 4 und 8 ist § 66 Abs. 2 Z 3 BHG, auf Haftungen gemäß Abs. 1 Z 1 ist darüber hinaus § 66 Abs. 2 Z 2 BHG nicht anzuwenden.“

8. Artikel X Abs. 4 lautet:

„(4) Der Bundesminister für Finanzen hat für eine widmungsgemäße Verwendung in einem späteren Finanzjahr den im Finanzjahr 2004 gemäß § 17a Abs. 4 und 5 BHG ermittelten Unterschiedsbetrag der Paragrafen 1010, 1108, 1174, 1249, 3031, 3033, 3034, 5071, 6056 und 6058 einer Rücklage zuzuführen (Flexibilisierungs-Rücklage).“

9. Im Bundesvoranschlag (Anlage I) lauten der Ausgaben- und Einnahmenparagraf 1174 jeweils „Sicherheitsakademie“ sowie der Voranschlagsansatz 2/20009 „Darlehensrückzahlungen“.

10. Im Bundesvoranschlag (Anlage I) werden eingefügt:

a) nach dem Voranschlagsansatz 2/19341:

„2/19350/22 Rückzahlung von Zuschüssen“

b) nach dem Voranschlagsansatz 1/20004:

„2/20005/43 Sonstige Erfolgswirksame Einnahmen“

c) nach dem Voranschlagsansatz 2/20074:

„2/2009 Österr. Gesellschaft f. Entwicklungszusammenarbeit mbH (ADA):

2/20094/43 Erfolgswirksame Einnahmen“

d) nach dem Voranschlagsansatz 1/20078:

„1/2009 Österr. Gesellschaft f. Entwicklungszusammenarbeit mbH (ADA):

1/20093/43 Anlagen

1/20096/43 Förderungen

1/20097/43 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)“

e) nach dem Paragraf 2/5040:

„2/50400/43 Zweckgebundene erfolgswirksame Einnahmen“

f) bei den Ausgaben- und Einnahmenparagrafen 1010, 1174 sowie 1249 jeweils die Anmerkung „Anwendung der Flexibilisierungsklausel“.

g) nach dem Voranschlagsansatz 1/12488:

„1/1249 Bundesinstitut für Erwachsenenbildung: \*)

1/12490/11 Personalausgaben

1/12493/11 Anlagen

1/12497/11 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)

1/12498/11 Aufwendungen“

h) nach dem Voranschlagsansatz 2/12480:

2/1249 Bundesinstitut für Erwachsenenbildung: \*)

2/12494/11 Erfolgswirksame Einnahmen

2/12497/11 Bestandswirksame Einnahmen“

---

\*) Anwendung der Flexibilisierungsklausel

11. Im Bundesvoranschlag (Anlage I) lauten bei den nachstehend angeführten Voranschlagsansätzen die Voranschlagsbeträge sowie die entsprechenden Summenbeträge wie folgt:

Millionen Euro

<b>„Ausgaben</b>			
<b>Kapitel 11</b>		<b>Inneres</b>	
1/1100		Zentralleitung:	
1/11003	43 Anlagen .....		12,263
1/11006	Förderungen .....		0,198
	43		0,194
1/11008	43 Aufwendungen .....		44,783
		Summe 1100...	<u>135,115</u>
1/11073	Zivilschutz; Anlagen .....		0,046
	41		0,045
		Summe 1107...	<u>5,914</u>
		Summe 110...	<u>253,333</u>
1/1170	Sicherheitsexekutive:		
1/11700	42 Personalausgaben .....		1.057,602
1/11703	42 Anlagen .....		20,625
1/11707	Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen).....		23,130
	22		22,158
1/11708	42 Aufwendungen .....		200,368
		Summe 1170...	<u>1.301,725</u>
1/11728	42 Bundeskriminalamt; Aufwendungen.....		7,703
		Summe 1172...	<u>34,581</u>
1/11738	42 Einsatzkommando; Aufwendungen.....		2,958
		Summe 1173...	<u>16,428</u>
1/1174	Sicherheitsakademie:*)		
1/11740	42 Personalausgaben .....		13,363
1/11743	42 Anlagen .....		0,272
1/11746	42 Förderungen .....		0,100
1/11747	Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen).....		0,308
	22		0,286
1/11748	42 Aufwendungen .....		6,603
		Summe 1174...	<u>20,646</u>
		Summe 117...	<u>1.406,307</u>
<b>Kapitel 20</b>		<b>Äußeres</b>	
1/2000		Zentralleitung	
1/20000	43 Personalausgaben .....		25,502
1/20007	Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen).....		0,484
	22		0,475
1/20008	43 Aufwendungen .....		24,441
		Summe 2000...	<u>56,200</u>
1/2007	Ostförderprogramme für MOEL und NUS:		
1/20076	Förderungen .....		–
	38		–
	43		–
1/20078	43 Aufwendungen .....		–
		Summe 2007...	<u>–</u>

\*) Anwendung der Flexibilisierungsklausel

Millionen Euro

1/2009	Österr. Gesellschaft f. Entwicklungszusammenarbeit mbH (ADA):	
1/20093	43 Anlagen .....	0,070
1/20096	43 Förderungen .....	88,762
1/20097	43 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen).....	0,910
	Summe 2009...	89,742
	Summe 200...	198,944
1/201	Vertretungsbehörden:	
1/20107	43 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen).....	2,188
	43 .....	0,216
1/20108	43 Aufwendungen .....	84,328
	43 .....	83,855
	Summe 201...	137,088
1/205	Entwicklungszusammenarbeit:	
1/20506	Förderungen .....	–
	11 .....	–
	12 .....	–
	21 .....	–
	22 .....	–
	33 .....	–
	34 .....	–
	35 .....	–
	36 .....	–
	38 .....	–
	43 .....	–
1/20508	43 Aufwendungen .....	–
	Summe 205...	–
	Summe 20...	340,928
1/60563	12 Bundesanstalt für Bergbauernfragen; Anlagen.....	0,025
	Summe 6056...	0,759
<b>Einnahmen:</b>		
<b>Kapitel 11 Inneres</b>		
2/11704	42 Sicherheitsexekutive; Erfolgswirksame Einnahmen .....	41,580
	Summe 1170...	69,436
2/1174	Sicherheitsakademie: *)	
2/11744	42 Erfolgswirksame Einnahmen .....	0,245
	Summe 1174...	0,250
<b>Kapitel 20 Äußeres</b>		
2/2000	Zentraleitung	
2/20005	43 Sonstige erfolgswirksame Einnahmen .....	0,928
2/20009	43 Darlehensrückzahlungen .....	2,177
	43 .....	2,166
	Summe 2000...	4,271
2/20074	43 Ost-Förderprogramme für MOEL und NUS; Erfolgswirksame Einnahmen	-
2/2009	Österr. Gesellschaft f. Entwicklungszusammenarbeit mbH (ADA):	
2/20094	43 Erfolgswirksame Einnahmen .....	0,407
	Summe 2009...	0,407
	Summe 200...	4,678

\*) Anwendung der Flexibilisierungsklausel

Millionen Euro

2/205	Entwicklungszusammenarbeit:		
2/20504	Erfolgswirksame Einnahmen .....		–
	38		–
	43		–
2/20509	43 Darlehensrückzahlungen .....		–
		Summe 205...	–
		Summe 20...	<u>8,456</u>
<b>Kapitel 12</b>	<b>Bildung und Kultur</b>		
1/1243	Bundesstaatliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung:		
1/12430	11 Personalausgaben .....		0,680
1/12433	11 Anlagen .....		0,001
1/12437	Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen).....		0,007
	11		<i>0,004</i>
1/12438	11 Aufwendungen .....		1,018
		Summe 1243...	<u>1,706</u>
1/1249	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung: *)		
1/12490	11 Personalausgaben .....		0,963
1/12493	11 Anlagen .....		0,054
1/12497	11 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen).....		0,001
1/12498	11 Aufwendungen .....		0,931
		Summe 1249...	<u>1,949</u>
<b>Kapitel 60</b>	<b>Land-, Forst- und Wasserwirtschaft</b>		
1/6000	Zentralleitung; Land-, Forst- und Wasserwirtschaft		
1/60000	43 Zentralleitung; Personalausgaben.....		57,936
1/60003	43 Zentralleitung; Anlagen.....		0,096
1/60007	Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen).....		4,141
	43		3,476
1/60008	43 Aufwendungen .....		21,106
		Summe 6000...	<u>83,633</u>
		Summe 600...	<u>189,582</u>
1/6058	Bundesamt für Wasserwirtschaft: *)		
1/60580	12 Personalausgaben .....		4,050
1/60583	12 Anlagen .....		0,109
1/60587	12 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen).....		0,030
1/60588	12 Aufwendungen .....		0,775
		Summe 6058...	<u>4,964</u>
		Summe 605...	<u>71,365</u>
<b>Kapitel 12</b>	<b>Bildung und Kultur</b>		
2/1243	Bundesstaatliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung:		
2/12434	11 Erfolgswirksame Einnahmen .....		0,001
2/12437	11 Bestandswirksame Einnahmen.....		0,001
		Summe 1243...	<u>0,002</u>
2/1249	Bundesinstitut für Erwachsenenbildung: *)		
2/12494	11 Erfolgswirksame Einnahmen .....		0,943
2/12497	11 Bestandswirksame Einnahmen.....		0,002
		Summe 1249...	<u>0,945</u>
<b>Kapitel 60</b>	<b>Land-, Forst- und Wasserwirtschaft</b>		
2/60004	Zentralleitung; Erfolgswirksame Einnahmen.....		76,306
	43		<i>29,039</i>
		Summe 6000...	<u>76,726</u>
		Summe 600...	<u>83,166</u>

		Millionen Euro
2/60584	12 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Erfolgswirksame Einnahmen .....	0,350
	Summe 6058...	0,354
	Summe 605...	10,798 <sup>cc</sup>

\*) Anwendung der Flexibilisierungsklausel

*12. Die Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben des Bundesvoranschlags 2004 nach Gruppen und Kapiteln (Anlage I), die kapitelweise Gegenüberstellung der Ausgaben und Einnahmen des Bundesvoranschlags (Anlage Ia), die kapitelweise Aufgliederung der Sachausgaben nach Gebarungsgruppen des Bundesvoranschlags (Anlage Ib) sowie die summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen des Bundesvoranschlags (Anlage Ic) werden gemäß der Anlage abgeändert.*

*13. Die Kapitel 11 und 30 im Teil II.A des Stellenplanes für das Jahr 2004 (Anlage II zum Bundesfinanzgesetz für das Jahr 2004) erhalten jeweils die aus der Anlage B ersichtliche Fassung.*

#### Artikel II

Dieses Bundesgesetz tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

#### Artikel 5

### **Bundesgesetz, mit dem Überschreitungen von Ausgabenansätzen der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes 2003 bewilligt werden (Budgetüberschreitungs-gesetz 2003 – BÜG 2003)**

§ 1. Für verschiedene Maßnahmen werden Überschreitungen folgender Ausgabenansätze der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 2003, BGBI. I Nr. 41, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 133/2003, genehmigt:

VA-Ansatz	Betreffend	Millionen Euro
1/10606	Bundeskanzleramt; Sportangelegenheiten; Förderungen .....	0,500
1/12216	Erwachsenenbildung; Förderungen .....	0,100
1/12256	Allgemeinbildendes Schulwesen; Förderungen .....	0,472
1/12276	Lehrer- und Erzieherbildung; Förderungen .....	0,060
1/12428	Sonstige Einrichtungen für Jugend-erziehung; Aufwendungen .....	0,027
1/12446	Museen; Förderungen .....	1,000
1/13006	Bildende Kunst, Architektur, Design, Mode; Förderungen .....	0,600
1/13026	Literatur- und Verlagswesen; Förderungen .....	0,070
1/13046	Film- und Medienkunst, Fotografie; Förderungen .....	0,847
1/14606	Fachhochschulen; Förderungen .....	2,000
1/19386	Sonstige familienpolitische Maßnahmen; Förderungen .....	0,090
1/40103	Heer und Heeresverwaltung; Liegenschaftsankäufe; Anlagen .....	0,170
1/60558	Bundesanstalt für alpenländische Milch-wirtschaft; Aufwendungen .....	0,243
1/63088	Bundesvergabeamt; Aufwendungen .....	1,385
1/63233	Kulturbauten und Liegenschaftsverwaltung; Kulturbauten; Anlagen .....	0,621
1/63253	Kulturbauten und Liegenschaftsverwaltung; Liegenschaftsankäufe (inkl. Flughäfen); Anlagen .....	0,031
1/65198	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie; (Zweckaufwand); Zahlungen für luftfahrtbehördliche Tätigkeiten; Aufwendungen .....	2,000
1/65306	Mittel des Innovations- und Technologiefonds (ITF) (zweckgeb. Geb.); Förderungen .....	0,546
1/65326	Technologie- und Forschungsförderung (gewerbliche) / FWF; Förderungen .....	1,000
1/65356	Forschungsunternehmungen; Förderungen .....	1,300
	Insgesamt .....	13,062

§ 2. Die Bedeckung der im § 1 genehmigten Überschreitungen ist wie folgt sicherzustellen:

VA-Ansatz	Betreffend	Millionen Euro
	<b>a) Ausgabeneinsparungen</b>	
1/10006	Bundeskanzleramt; Zentraleitung; Förderungen .....	0,125
1/11048	KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Mauthausen Memorial); Aufwendungen ...	0,652
1/12008	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur; Zentraleitung (Verwaltungsbereich Bildung); Aufwendungen .....	1,632
1/13008	Bildende Kunst, Architektur, Design, Mode; Aufwendungen .....	0,100
1/13028	Literatur- und Verlagswesen; Aufwendungen .....	0,070
1/13043	Film- und Medienkunst, Fotografie; Anlagen .....	0,060
1/13048	Film- und Medienkunst, Fotografie; Aufwendungen .....	0,100
1/13056	Kulturelle Schwerpunktprogramme; Förderungen .....	1,562
1/19388	Sonstige familienpolitische Maßnahmen; Aufwendungen .....	0,090
1/60186	Land- und forstwirtschaftliche Kredite; Aufwendungen .....	0,243
1/63156	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit; Bundesministerium (För- derungsmaßnahmen); Förderungen .....	1,385
1/65007	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie; Aufwen- dungen (Gesetzl. Verpflichtungen) .....	2,000
1/65308	Mittel des Innovations- und Technologiefonds (ITF) (zweckgeb. Geb.); Aufwendungen .....	0,546
1/65337	Forschungs- und Technologietransfer; Aufwendungen (Gesetzl. Ver- pflichtungen) .....	2,300
	Summe a) (Ausgabeneinsparungen) .....	<u>10,865</u>
	<b>b) Mehreinnahmen</b>	
2/54608	Unbewegliches Bundesvermögen; Veräußerungen (sonstige) .....	<u>0,170</u>
	<b>c) Rücklagenauflösung</b>	
2/51297	Kassenverwaltung; Rücklagen; Auflösung von Rücklagen. ....	<u>2,027</u>
	Insgesamt .....	<u>13,062</u>

§ 3. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist, unbeschadet der Befugnis der obersten Organe zur Bestreitung der einzelnen Ausgaben innerhalb ihres Teilvoranschlags, der Bundesminister für Finanzen betraut.

#### Artikel 6

#### Änderung des ERP-Fonds-Gesetzes

Das ERP-Fonds-Gesetz, BGBl. Nr. 207/1962, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 130/2002, wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 1 lautet:

„(1) Die Geschäftsführung hat bis Ende Oktober eines jeden Jahres ein Jahresprogramm für das kommende Wirtschaftsjahr zusammen mit einer Stellungnahme des Bundesministers für Finanzen dazu und einem Gutachten der Oesterreichischen Nationalbank über die Auswirkungen des Jahresprogrammes auf die Währungslage der Bundesregierung zur Genehmigung vorzulegen.“

#### Artikel 7

#### Änderung des Ausländerbeschäftigungsgesetzes

Das Ausländerbeschäftigungsgesetz (AuslBG), BGBl. Nr. 218/1975, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 126/2002 und die Kundmachung BGBl. I Nr. 160/2002, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 2 wird nach der lit. e folgende lit. f eingefügt:

„f) besondere Führungskräfte (§ 2 Abs. 5a), ihre drittstaatsangehörigen Ehegatten und Kinder (lit. l) sowie ihre ausländischen Bediensteten, die seit mindestens einem Jahr in einem direkten und rechtmäßigen Arbeitsverhältnis zur besonderen Führungskraft stehen und deren Weiterbeschäftigung unter Einhaltung der geltenden Lohn- und Arbeitsbedingungen sowie der sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften zur Unterstützung der Führungskraft erforderlich ist;“

2. Nach § 2 Abs. 5 wird folgender Abs. 5a eingefügt:

„(5a) Als besondere Führungskräfte gelten Ausländer, die leitende Positionen auf der Vorstands- oder Geschäftsleitungsebene in international tätigen Konzernen oder Unternehmen innehaben oder international anerkannte Forscher sind und deren Beschäftigung der Erschließung oder dem Ausbau nachhaltiger Wirtschaftsbeziehungen oder der Schaffung oder Sicherung qualifizierter Arbeitsplätze im Bundesgebiet dient und die eine monatliche Bruttoentlohnung von durchwegs mindestens 120 vH der Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 108 Abs. 3 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) zuzüglich Sonderzahlungen erhalten.“

3. Nach § 4 Abs. 6 Z 4 wird folgende Z 4a eingefügt:

„4a. der Ausländer Ehegatte oder Kind einer Schlüsselkraft gemäß § 2 Abs. 5 ist oder“

4. Dem § 34 wird folgender Abs. 24 angefügt:

„(24) Die §§ 1 Abs. 2 lit. f, 2 Abs. 5a und 4 Abs. 6 Z 4a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 133/2003 treten mit 1. Jänner 2004 in Kraft und sind auf Sachverhalte anzuwenden, die sich nach dem 31. Dezember 2003 ereignen.“

### Artikel 8

#### **Bundesgesetz über die vorübergehende sachliche Immunität von Leihgaben zu Ausstellungen der Bundesmuseen**

§ 1. Soll ausländisches Kulturgut vorübergehend zu einer Ausstellung der Bundesmuseen, die im bildungspolitischen Interesse gelegen ist, auf dem Gebiet der Republik Österreich ausgeliehen werden, so kann das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur auf Antrag des betroffenen Bundesmuseums dem Verleiher die vorübergehende sachliche Immunität des Kulturgutes rechtsverbindlich zusagen.

§ 2. Diese Zusage ist vor der Einfuhr des Kulturgutes schriftlich und unter Gebrauch der Worte „rechtsverbindliche Immunitätszusage“ zu erteilen. Sie kann weder zurückgenommen noch widerrufen werden.

§ 3. Die Zusage bewirkt, dass dem Rückgabeanspruch des Verleihers keine Rechte entgegengehalten werden können, die Dritte an dem Kulturgut geltend machen.

§ 4. Bis zur Rückgabe an den Verleiher sind gerichtliche Klagen auf Herausgabe, Beschlagnahmen sowie Exekutionsmaßnahmen jeglicher Art unzulässig.

§ 5. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur betraut.

### Artikel 9

#### **Änderung des ASFINAG-Gesetzes**

Das ASFINAG-Gesetz, BGBl. Nr. 591/1982, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 71/2003, wird wie folgt geändert:

*Im Artikel II lautet § 7:*

„§ 7. Die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft wird ermächtigt, den zuständigen Behörden besonders geschulte Personen zur Betrauung als Organe der Straßenaufsicht vorzuschlagen (§ 97 Abs. 2 StVO 1960).“

**Klestil**

**Schüssel**

180

## Anlage I BUNDESVORANSCHLAG 2004

Zusammenfassung nach Gruppen und Kapitel  
(Beträge in Millionen EURO)

Kap.	Bezeichnung	Erfolgsw. Ausgaben		Bestands- wirksame Ausgaben	Bundesvor- anschlag 2004	Bundesvor- anschlag 2003	Erfolg 2002
		pers.	sachl.				
	<b>A U S G A B E N</b>						
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>						
0	Oberste Organe						
01	Präsidentenkanzlei .....	3,085	1,639	0,148	4,872	4,872	5,661
02	Bundesgesetzgebung .....	16,601	88,345	1,760	106,706	111,204	119,421
03	Verfassungsgerichtshof .....	3,175	3,906	0,108	7,189	6,675	5,604
04	Verwaltungsgerichtshof .....	10,323	1,106	0,203	11,632	11,766	11,309
05	Volksanwaltschaft .....	2,609	1,949	0,066	4,624	4,616	4,333
06	Rechnungshof .....	18,031	5,805	0,433	24,269	24,563	22,995
	Gruppe 0...	53,824	102,750	2,718	159,292	163,696	169,323
1	Innenverwaltung						
10	Bundeskanzleramt mit Dienststellen .....	49,344	372,246	3,410	425,000	385,000	308,819
11	Inneres .....	1.205,657	481,689	42,654	1.730,000	1.725,000	1.695,878
12	Bildung und Kultur .....	2.181,905	3.665,621	33,150	5.880,676	5.850,676	5.769,297
13	Kunst .....	3,738	215,531	0,731	220,000	220,000	218,174
14	Wissenschaft .....	748,611	2.407,087	4,398	3.160,096	2.390,096	2.529,263
15	Soziale Sicherheit .....	51,353	1.835,419	6,228	1.893,000	1.890,250	1.880,840
16	Sozialversicherung .....		6.684,510		6.684,510	6.978,170	5.944,162
17	Gesundheit und Frauen .....	32,020	576,818	1,162	610,000	580,000	520,060
19	Familie, Generationen, Konsumentenschutz .....		5.153,335	92,473	5.245,808	4.865,098	4.531,890
	Gruppe 1...	4.272,628	21.392,256	184,206	25.849,090	24.884,290	23.398,383
20	Äußeres .....	69,202	264,211	7,515	340,928	307,000	314,297
30	Justiz .....	444,121	413,267	17,538	874,926	887,541	872,505
40	Militärische Angelegenheiten .....	820,462	912,911	6,627	1.740,000	1.740,000	1.664,453
5	Finanzen						
50	Finanzverwaltung .....	1.575,284	702,248	10,862	2.288,394	2.376,684	2.156,533
51	Kassenverwaltung .....	0,002	1.139,281	0,252	1.139,535	782,414	1.936,637
52	Öffentliche Abgaben .....		4,965		4,965	4,965	4,911
53	Finanzausgleich .....		4.091,574		4.091,574	4.278,684	4.587,590
54	Bundesvermögen .....		381,192	680,806	1.061,998	1.096,502	729,584
55	Pensionen .....	2.811,083	3.755,243	0,100	6.566,426	6.404,741	6.204,918
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge .....		8.329,183		8.329,183	8.715,833	8.485,503
	Gruppe 5...	4.386,369	18.403,686	692,020	23.482,075	23.659,823	24.105,678
6	Wirtschaft						
60	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft .....	135,161	1.870,278	2,224	2.007,663	1.975,977	1.993,819
61	Umwelt neu .....		509,439	1,182	510,621	479,314	409,090
63	Wirtschaft und Arbeit .....	195,908	4.816,336	45,269	5.057,513	4.953,514	6.008,301
64	Bauten und Technik .....						202,874
65	Verkehr, Innovation und Technologie .....	55,344	2.578,581	10,964	2.644,889	2.275,003	2.585,460
	Gruppe 6...	386,413	9.774,634	59,639	10.220,686	9.683,808	11.199,544
70	Öffentliche Leistung und Sport .....					29,176	78,489
	Summe Allgemeiner Haushalt...	10.433,019	51.263,715	970,263	62.666,997	61.355,334	61.802,672
	<b>Ausgleichshaushalt</b>						
51	Kassenverwaltung .....						14.328,455
54	Bundesvermögen .....		0,001		0,001	0,001	
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge .....			50.992,778	50.992,778	51.276,007	20.368,529
	Summe Ausgleichshaushalt...		0,001	50.992,778	50.992,779	51.276,008	34.696,983
	<b>Gesamtausgaben...</b>	<b>10.433,019</b>	<b>51.263,716</b>	<b>51.963,041</b>	<b>113.659,776</b>	<b>112.631,342</b>	<b>96.499,655</b>



## Anlage I BUNDESVORANSCHLAG 2004

181

Zusammenfassung nach Gruppen und Kapitel  
(Beträge in Millionen EURO)

Kap.	Bezeichnung	E I N N A H M E N					Erfolgs- wirksame Einnahmen	Bestands- wirksame Einnahmen	Bundesvor- anschlag 2004	Bundesvor- anschlag 2003	Erfolg 2002
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>										
0	Oberste Organe										
01	Präsidentschaftskanzlei .....	0,077	0,013	0,090	0,090	0,116					
02	Bundesgesetzgebung .....	2,944	0,077	3,021	3,021	2,907					
03	Verfassungsgerichtshof .....	0,518	0,021	0,539	0,367	0,049					
04	Verwaltungsgerichtshof .....	0,319	0,012	0,331	0,331	0,246					
05	Volksanwaltschaft .....	0,143	0,011	0,154	0,153	0,141					
06	Rechnungshof .....	0,093	0,042	0,135	0,135	0,117					
	Gruppe 0...	4,094	0,176	4,270	4,097	3,575					
1	Innenverwaltung										
10	Bundeskanzleramt mit Dienststellen .....	23,196	0,356	23,552	23,282	14,965					
11	Inneres .....	82,786	3,461	86,247	85,777	82,857					
12	Bildung und Kultur .....	70,155	2,925	73,080	73,080	80,405					
13	Kunst .....	2,813	0,021	2,834	2,834	3,355					
14	Wissenschaft .....	756,244	1,885	758,129	198,981	205,158					
15	Soziale Sicherheit .....	7,589	0,245	7,834	14,753	24,665					
16	Sozialversicherung .....	12,003	.....	12,003	12,003	346,447					
17	Gesundheit und Frauen .....	56,667	0,133	56,800	52,696	56,978					
19	Familie, Generationen, Konsumentenschutz .....	4.895,303	41,220	4.936,523	4.821,160	4.519,462					
	Gruppe 1...	5.906,756	50,246	5.957,002	5.284,566	5.334,290					
20	Äußeres .....	6,103	2,353	8,436	7,512	5,237					
30	Justiz .....	661,395	0,920	662,315	662,315	630,033					
40	Militärische Angelegenheiten .....	41,758	3,289	45,047	45,047	58,647					
5	Finanzen										
50	Finanzverwaltung .....	1.284,123	13,976	1.298,099	1.298,599	1.347,232					
51	Kassenverwaltung .....	1.705,147	305,223	2.010,370	2.816,316	2.719,693					
52	Öffentliche Abgaben .....	38.616,019	.....	38.616,019	35.444,044	36.666,227					
53	Finanzausgleich .....	382,102	.....	382,102	372,593	885,532					
54	Bundesvermögen .....	1.141,066	608,741	1.749,807	2.544,260	2.602,266					
55	Pensionen .....	1.488,743	0,036	1.488,779	1.414,290	1.463,994					
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge .....	1.446,812	.....	1.446,812	2.177,412	1.916,793					
	Gruppe 5...	46.064,012	927,976	46.991,988	46.067,514	47.601,737					
6	Wirtschaft										
60	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft .....	240,817	0,539	241,356	226,356	223,266					
61	Umwelt neu .....	293,804	0,004	293,808	275,953	244,470					
63	Wirtschaft und Arbeit .....	4.861,456	2,924	4.864,380	4.661,061	4.987,563					
64	Bauten und Technik .....	.....	.....	.....	.....	42,502					
65	Verkehr, Innovation und Technologie .....	167,858	0,381	168,239	179,554	280,408					
	Gruppe 6...	5.563,935	3,848	5.567,783	5.342,924	5.778,210					
70	Öffentliche Leistung und Sport .....	.....	.....	.....	0,442	0,959					
	Summe Allgemeiner Haushalt...	58.248,053	988,808	59.236,861	57.414,417	59.412,687					
	<b>Ausgleichshaushalt</b>										
51	Kassenverwaltung .....	.....	.....	.....	.....	14.328,506					
54	Bundesvermögen .....	.....	.....	.....	.....	.....					
58	Finanzierungen, Währungstauschverträge .....	.....	54.422,915	54.422,915	55.216,925	22.758,462					
	Summe Ausgleichshaushalt...	.....	54.422,915	54.422,915	55.216,925	37.086,968					
	<b>Gesamteinnahmen...</b>	58.248,053	55.411,723	113.659,776	112.631,342	96.499,655					





Anlage I.b Kapitelweise Aufgliederung der Sachausgaben nach Gebarungsgruppen  
(Beträge in Millionen EURO)

Kap.	Sachausgaben Bezeichnung	Anlagen		Förderungen			Aufwendungen			Sachausgaben Summe
		Ges. Verpfl.	Erm. Ausg.	Ges. Verpfl.	Darlehen	Zuschuß	Ges. Verpfl.	Erm. Ausg. /E	Erm. Ausg. /B	
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>									
01	Präsidentschaftskanzlei .....		0,134		0,014		0,352	1,287		1,787
02	Bundesgesetzgebung .....		1,690	12,120	0,070	6,825	50,442	18,958		90,105
03	Verfassungsgerichtshof .....		0,094		0,014		3,151	0,755		4,014
04	Verwaltungsgerichtshof .....		0,183		0,020		0,111	0,995		1,309
05	Volksanwaltschaft .....		0,051		0,015		1,383	0,566		2,015
06	Rechnungshof .....		0,373		0,060		0,685	5,120		6,238
10	Bundeskanzleramt mit Dienststellen .....		3,147	71,064	0,263	39,892	72,244	189,046		375,656
11	Inneres .....		41,103		1,550	9,999	73,822	397,868	0,001	524,343
12	Bildung und Kultur .....		28,948		4,202	51,446	3.036,339	577,836		3.698,771
13	Kunst .....		0,704		0,027	70,737	133,736	11,058		216,262
14	Wissenschaft .....		3,177		1,221	178,686	1.868,990	359,411		2.411,485
15	Soziale Sicherheit .....		5,243		0,115	99,078	1.694,444	41,897	0,870	1.841,647
16	Sozialversicherung .....						6.684,510			6.684,510
17	Gesundheit und Frauen .....		1,080		0,082	22,064	512,125	42,629		577,980
19	Familie, Generationen, Konsumentens .....			1,544	0,073	24,526	5.106,934	20,331	92,400	5.245,808
20	Äußeres .....		7,370		0,145	108,580	39,358	116,273		271,726
30	Justiz .....		16,673		0,850	18,787	90,971	303,509	0,015	430,805
40	Militärische Angelegenheiten .....		3,127		3,500	0,285	166,487	746,139		919,538
50	Finanzverwaltung .....		7,930		2,932	26,560	30,102	645,586		713,110
51	Kassenverwaltung .....					121,017	262,722	755,542	0,252	1.139,533
52	Öffentliche Abgaben .....							4,965		4,965
53	Finanzausgleich .....					13,800	3.822,149	255,625		4.091,574
54	Bundesvermögen .....	95,102	0,013		0,656	27,964	13,900	339,328	585,035	1.061,998
55	Pensionen .....				0,100		3.755,073	0,170		3.755,343
56	Sonstige Finanzierungen und Veranla .....									
58	Finanzierungen, Währungstauschvertr .....							8.329,183		8.329,183
60	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft .....		1,870	626,000	0,354	1.032,514	74,500	137,264		1.872,502
61	Umwelt neu .....		1,182			381,351	15,411	112,677		510,621
63	Wirtschaft und Arbeit .....		39,457		5,812	757,121	3.613,283	445,932		4.861,605
64	Bauten und Technik .....									
65	Verkehr, Innovation und Technologie .....	0,001	10,693	109,555	0,270	236,612	85,314	2.147,100		2.589,545
70	Öffentliche Leistung und Sport .....									
	Summe Allgemeiner Haushalt...	95,103	174,242	820,283	22,345	3.227,844	31.208,538	16.007,050	678,573	52.233,978
	<b>Ausgleichshaushalt</b>									
51	Kassenverwaltung .....									
54	Bundesvermögen .....						0,001			0,001
56	Sonstige Finanzierungen und Veranla .....									
58	Finanzierungen, Währungstauschvertr .....							50.992,778		50.992,778
	Summe Ausgleichshaushalt...						0,001	50.992,778		50.992,779
	Summe Gesamthaushalt...	95,103	174,242	820,283	22,345	3.227,844	31.208,539	16.007,050	51.671,351	103.226,757

## BUNDESVORANSCHLAG 2004

185

Anlage I.b Kapitelweise Aufgliederung der Sachausgaben nach Gebarungsgruppen, Unterschied zum BVA 2003  
(Beträge in Millionen EURO)

Kap.	Sachausgaben Bezeichnung	Anlagen		Förderungen			Aufwendungen			Sachausgaben Summe							
		Ges. Verpfl.	Erm. Ausg.	Ges. Verpfl.	Darlehen	Zuschuß	Ges. Verpfl.	Erm. Ausg. /E	Erm. Ausg. /B								
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>																
01	Präsidentschaftskanzlei .....																
02	Bundesgesetzgebung .....	-	0,588	-	0,100	+	2,005	-	2,600	-	3,538	-	4,821				
03	Verfassungsgerichtshof .....	-	0,026					+	0,432	+	0,001		0,407				
04	Verwaltungsgerichtshof .....	-	0,044										0,227				
05	Volksanwaltschaft .....							+	0,005	-	0,094		0,089				
06	Rechnungshof .....	-	0,131					+	0,099	+	0,392		0,360				
10	Bundeskanzleramt mit Dienststellen .....	+	0,230	+	22,922	+	0,025	+	8,118	+	0,026	+	6,307	+	37,628		
11	Inneres .....	+	7,721					-	1,152	-	1,244	+	10,661	+	15,986		
12	Bildung und Kultur .....	-	1,040					+	2,307	+	0,014	+	28,719	+	30,000		
13	Kunst .....																
14	Wissenschaft .....	-	116,688					-	5,500	+	1.630,558	-	437,376		1.070,994		
15	Soziale Sicherheit .....	+	4,487					-	10,308	+	2,691	+	9,657		6,527		
16	Sozialversicherung .....							-	293,660						293,660		
17	Gesundheit und Frauen .....	-	0,382					+	1,553	+	20,362	-	1,663		19,870		
19	Familie, Generationen, Konsumentens .....							-	0,604	+	380,622	-	1,208	+	1,900	+	380,710
20	Äußeres .....	+	0,070					+	37,664	+	2,862	-	6,364		34,232		
30	Justiz .....	-	1,449					-	0,110	-	1,947	-	2,964		6,470		
40	Militärische Angelegenheiten .....	-	0,332							+	0,020	+	0,312				
50	Finanzverwaltung .....											-	89,590		89,590		
51	Kassenverwaltung .....							+	120,000	-	16,549	+	273,190	-	19,520	+	357,121
52	Öffentliche Abgaben .....																
53	Finanzausgleich .....							+	1,100	+	130,958	-	319,168		187,110		
54	Bundesvermögen .....							-	8,623			-	11,798	-	14,083	-	34,504
55	Pensionen .....									+	82,225				82,225		
56	Sonstige Finanzierungen und Veranla .....																
58	Finanzierungen, Währungstauschvertr .....												-	386,650		386,650	
60	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft .....							+	28,630			+	3,056		31,686		
61	Umwelt neu .....	+	0,285					+	46,442			-	15,420		31,307		
63	Wirtschaft und Arbeit .....							-	63,464	+	152,516	+	14,546		103,598		
64	Bauten und Technik .....																
65	Verkehr, Innovation und Technologie .....	-	0,078					+	5,442	-	1,983	+	366,483		369,864		
70	Öffentliche Leistung und Sport .....	-	0,187	-	12,612	-	0,027	-	6,416	-	0,043	-	6,379		25,664		
	Summe Allgemeiner Haushalt .....	-	108,152	+	10,210	-	0,002	+	157,084	+	2.085,364	-	569,071	-	31,703	+	1.543,730
	<b>Ausgleichshaushalt</b>																
51	Kassenverwaltung .....																
54	Bundesvermögen .....																
56	Sonstige Finanzierungen und Veranla .....																
58	Finanzierungen, Währungstauschvertr .....													-	283,229	-	283,229
	Summe Ausgleichshaushalt .....													-	283,229	-	283,229
	Summe Gesamthaushalt .....	-	108,152	+	10,210	-	0,002	+	157,084	+	2.085,364	-	569,071	-	314,932	+	1.260,501

**Anlage I.c Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen  
(Beträge in Millionen Euro)**

U T	Gebarungsgruppen	Aufgabenbereiche								
		11 EU	12 FW	13 Kn	14 Kl	21 Gh	22 SW	23 Wb	32 St	33 Vk
	<b>A u s g a b e n</b>									
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>									
0	<b>Personalausgaben</b>									
	A/G-P (E).....	2.150,502	784,010	13,982	.....	21,239	87,640	.....	.....	1.015,858
	<b>Sachausgaben</b>									
2	An/G (B).....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	0,001	.....
3	An (B).....	28,930	4,066	28,089	.....	1,045	2,166	0,001	7,063	0,391
4	F/G (E).....	37,836	.....	.....	.....	.....	1,544	.....	.....	109,010
5	F-D (B).....	0,030	0,006	0,016	0,772	.....	5,078	5,990	0,001	0,855
6	F (E).....	43,024	401,465	95,991	.....	74,635	789,197	0,001	1,006	71,883
7	A/G-S (E).....	2.935,894	1.869,938	247,739	46,057	632,441	17.214,714	1.804,300	567,783	3.168,344
8	A (E).....	524,091	454,889	56,797	.....	111,916	404,075	0,002	9,931	2.165,992
9	A-B (B).....	.....	.....	.....	.....	.....	93,271	.....	0,001	0,002
	Summe Sachausgaben...	3.569,805	2.730,484	428,632	46,829	820,037	18.510,045	1.810,294	585,786	5.516,477
	Summe Allgem. Haush...	5.720,307	3.514,494	442,614	46,829	841,276	18.597,685	1.810,294	585,786	6.532,335
	<b>Ausgleichshaushalt</b>									
7	A/G-S (Au).....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
9	A-B (Au).....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
	Summe Ausgaben...	5.720,307	3.514,494	442,614	46,829	841,276	18.597,685	1.810,294	585,786	6.532,335
	<b>E i n n a h m e n</b>									
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>									
0,1	ZE.....	14,318	0,214	17,727	.....	127,850	9.401,095	.....	8,096	149,456
4-6	E.....	54,453	764,627	12,323	.....	-1.335,913	-1.096,441	6,623	34,009	1.773,273
	Summe Einnahmen(E)...	68,771	764,841	30,050	.....	-1.208,063	8.304,654	6,623	42,105	1.922,729
2,3	ZB.....	.....	.....	0,004	.....	.....	41,220	.....	0,002	.....
7-9	B.....	0,115	0,554	1,419	0,001	0,025	0,071	12,996	0,003	1,505
	Summe Einnahmen(B)...	0,115	0,554	1,423	0,001	0,025	41,291	12,996	0,005	1,505
	Summe Allgem. Haush...	68,886	765,395	31,473	0,001	-1.208,038	8.345,945	19,619	42,110	1.924,234
	<b>Ausgleichshaushalt</b>									
9	Eu.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
	Summe Einnahmen...	68,886	765,395	31,473	0,001	-1.208,038	8.345,945	19,619	42,110	1.924,234

## BUNDESVORANSCHLAG 2004

187

Anlage I.c Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen  
(Beträge in Millionen Euro)

U T	Gebarungsgruppen	Aufgabenbereiche								Summe
		34 Lf	35 En	36 IG	37 ÖD	38 PD	41 Lv	42 SR	43 Hv	
	<b>A u s g a b e n</b>									
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>									
0	<b>Personalausgaben</b>									
	A/G-P (E).....	16, 217		11, 020	33, 107	37, 010	814, 910	1. 593, 859	3. 853, 665	10. 433, 019
	<b>Sachausgaben</b>									
2	An/G (B).....			0, 002		95, 100				95, 103
3	An (B).....	0, 460	1, 101	0, 379	0, 998	0, 004	2, 560	43, 611	53, 258	174, 242
4	F/G (E).....	626, 545							45, 348	820, 283
5	F-D (B).....			0, 001			2, 400	0, 104	7, 092	22, 345
6	F (E).....	1. 033, 576	0, 141	139, 460	334, 210	48, 207	1, 468	0, 100	193, 480	3. 227, 884
7	A/G-S (E).....	50, 132		3, 331	1, 842	1, 073	131, 351	89, 165	2. 444, 434	31. 208, 538
8	A (E).....	103, 334		458, 326	33, 649	37, 267	749, 272	583, 565	10. 313, 944	16. 007, 050
9	A-B (B).....	0, 011	0, 002	585, 018				0, 015	0, 253	678, 573
	Summe Sachausgaben...	1. 814, 058	1, 244	1. 186, 517	370, 699	181, 651	887, 051	716, 560	13. 057, 809	52. 233, 978
	Summe Allgem. Haush. ...	1. 830, 275	1, 244	1. 197, 537	403, 806	218, 661	1. 701, 961	2. 310, 419	16. 911, 474	62. 666, 997
	<b>Ausgleichshaushalt</b>									
7	A/G-S (Au) .....			0, 001						0, 001
9	A-B (Au) .....								50. 992, 778	50. 992, 778
	Summe Ausgaben...	1. 830, 275	1, 244	1. 197, 538	403, 806	218, 661	1. 701, 961	2. 310, 419	67. 904, 252	113. 659, 776
	<b>E i n n a h m e n</b>									
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>									
0,1	ZE .....	117, 403		295, 256	293, 824	5, 814	7, 781	26, 456	516, 950	10. 982, 240
4-6	E .....	80, 967	22, 059	164, 542	-144, 290	959, 909	34, 948	722, 120	45. 212, 604	47. 265, 813
	Summe Einnahmen(E)...	198, 370	22, 059	459, 798	149, 534	965, 723	42, 729	748, 576	45. 729, 554	58. 248, 053
2,3	ZB .....			507, 779					0, 085	549, 090
7-9	B .....	0, 053	0, 132	47, 138	0, 022	0, 007	2, 478	1, 574	371, 625	439, 718
	Summe Einnahmen(B)...	0, 053	0, 132	554, 917	0, 022	0, 007	2, 478	1, 574	371, 710	988, 808
	Summe Allgem. Haush. ...	198, 423	22, 191	1. 014, 715	149, 556	965, 730	45, 207	750, 150	46. 101, 264	59. 236, 861
	<b>Ausgleichshaushalt</b>									
9	Eu .....								54. 422, 915	54. 422, 915
	Summe Einnahmen...	198, 423	22, 191	1. 014, 715	149, 556	965, 730	45, 207	750, 150	100. 524, 179	113. 659, 776

**Anlage B**

204

**S T E L L E N P L A N 2 0 0 4**

Teil II. A

**Planstellenverzeichnis**

11 Inneres

1100 Zentralleitung

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe										Summe
	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
A1 .....	4		10	18	10	57	38	15	4	1	* 157
A2 .....		2	6	62	98	51	13	11	3		246
A3 .....		1	1	5	5	18	54	82	28	12	206
A4 .....								13	12	11	36
A5 .....									1	8	9
A6 .....										3	3
A7 .....										6	6
	Summe ...										663

Von den Planstellen der Beamten der Verwendungsgruppe A1/6 können bis zu 4 mit Beamten der Verwendungsgruppe E1/11 besetzt werden.  
 Von den Planstellen der Beamten der Verwendungsgruppe A1/4 können bis zu 9 mit Beamten der Verwendungsgruppe E1/7 und eine Planstelle mit einem Beamten der Verwendungsgruppe E1/9 besetzt werden.

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe								übrige VB	Summe VB I
	7	6	5	4	3	2	1			
Entlohnungsgruppe										
v1 .....						6	5	1		12
v2 .....					8	8	3	3		22
v3 .....						26	38	4		68
v4 .....						7	121	7		135
	Summe ...									237

Vertragsbedienstete mit ADV-Sondervertrag	Bedienstetengruppe							übrige VB/SV	Summe VB/SV
	1	2	3	4	5	6	7		
		1	11	20	12	17	11	3	



STELLENPLAN 2004

205

Teil II. A

Planstellenverzeichnis

1100 (Fortsetzung)

Handwerk. Dienst	Bewertungsgruppe					übrige VB	Summe VB II	
	4	3	2	1				
Entlohnungsgruppe								
h1 .....					2		2	
h2 .....					32		32	
h3 .....						2	2	
h4 .....						11	11	
Summe ...								47

In diesem Planstellenbereich sind Bedienstete enthalten, die vom Sozialplan Gebrauch machen (Anzahl und Wertigkeiten siehe ANNEX/Teil 3).

Bindungen gem. Pkt. 4 Abs. 6 des Allgemeinen Teiles :  
 zuzüglich v. PST-Bereich  
 1 A3 1170  
 2 Lehrlinge 1170

	Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
		VB I	VB II			
Summe 1100...	663	312	47	359		1.022

1104 KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Mauthausen Memorial)

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe										Summe Beamte	
	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL		
Verwendungsgruppe												
A2 .....						1						1
A3 .....								1				1
Summe ...											2	

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe								übrige VB	Summe VB I
	7	6	5	4	3	2	1			
Entlohnungsgruppe										
v3 .....							4			4
Summe ...										4

206

## STELLENPLAN 2004

Teil II. A

## Planstellenverzeichnis

1104 (Fortsetzung)

Handwerkl. Dienst Entlohnungsgruppe	Bewertungsgruppe					übrige VB	Summe VB II
	4	3	2	1			
h1 .....				1			1
h2 .....		1					1
h3 .....						1	1
h4 .....						1	1
Summe ...							4

In diesem Planstellenbereich sind Bedienstete enthalten, die vom Sozialplan Gebrauch machen (Anzahl und Wertigkeiten siehe ANNEX/Teil 3).

	Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
		VB I	VB II			
Summe 1104...	2	4	4	8		10

1108 Support Unit Zentrales Melderegister

Allgemeiner Verwaltungsdienst Verwendungsgruppe	Funktionsgruppe										Summe Beamte	
	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL		
A1 .....						2						2
A2 .....					1							1
A3 .....								3				3
Summe ...											6	

Vertragsbedienstete mit ADV-Sondervertrag	Bedienstetengruppe							übrige VB/SV	Summe VB/SV
	1	2	3	4	5	6	7		
		1				1	1		3

	Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
		VB I	VB II			
Summe 1108...	6	3		3		9

1150 Flüchtlingsbetreuung und Integration

Allgemeiner Verwaltungsdienst Verwendungsgruppe	Funktionsgruppe										Summe Beamte	
	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL		
A2 .....			1	4	1	2	9	1			1	19
A3 .....						2	4	5				11
A4 .....								1	1			2
A5 .....											1	1
Summe ...											33	

STELLENPLAN 2004

207

Teil II.A

Planstellenverzeichnis

1150 (Fortsetzung)

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe							übrige VB	Summe VB I
	7	6	5	4	3	2	1		
Entlohnungsgruppe									
v1 .....							2		2
v2 .....					3	3			6
v3 .....					4	3	2		9
v4 .....					4	9	4		17
Summe ...									34

Handwerkli. Dienst	Bewertungsgruppe				übrige VB	Summe VB II
	4	3	2	1		
Entlohnungsgruppe						
h2 .....					14	14
h3 .....					3	3
h4 .....					13	13
Summe ...						30

	Summe	Vertrags- bedienstete		Summe	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
	Beamte	VB I	VB II	VB		
Summe 1150...	33	34	30	64		97

1152 Bundesasylamt

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe										Summe Beamte
	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	
Verwendungsgruppe											
A1 .....				1		1	7	7	12		28
A2 .....				6	34		1				41
A3 .....						1	1	12	1	5	20
A4 .....								18			18
Summe ...											107

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe							übrige VB	Summe VB I
	7	6	5	4	3	2	1		
Entlohnungsgruppe									
v1 .....								2	2
v2 .....				1					1
v4 .....						16	5		21
Summe ...									24

	Summe	Vertrags- bedienstete		Summe	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
	Beamte	VB I	VB II	VB		
Summe 1152...	107	24		24		131

208

## STELLENPLAN 2004

Teil II. A

## Planstellenverzeichnis

1154 Unabhängiger Bundesasylsenat (UBAS)

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe										Summe
Verwendungsgruppe	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
A1 .....			1	1	35						37
A2 .....			1		12						13
A3 .....						1	2	2	1	3	9
A4 .....									18	4	22
A6 .....										1	1
	Summe ...										82

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe								übrige VB	Summe
Entlohnungsgruppe	7	6	5	4	3	2	1		VB I	
v4 .....						1				1
	Summe ...									1

Vertragsbedienstete mit ADV-Sondervertrag	Bedienstetengruppe							übrige VB/SV	Summe VB/SV
	1	2	3	4	5	6	7		
			1						1

Summe Beamte	Vertragsbedienstete		Summe VB	Summe Lehrlinge	Gesamtsumme
	VB I	VB II			
Summe 1154...	82	2	2		84

1170 Sicherheitsexekutive

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe										Summe
Verwendungsgruppe	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
A1 .....		1	6	18	24	29	38	57	86	64	323
A2 .....			4	9	37	84	101	90	8		333
A3 .....			3	9	37	118	222	140	210		739
A4 .....								151	52	82	285
A5 .....								1	6		7
A6 .....										13	13
A7 .....										26	26
	Summe ...										1.726

## STELLENPLAN 2004

209

Teil II. A

## Planstellenverzeichnis

1170 (Fortsetzung)

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe							übrige VB	Summe VB I
	7	6	5	4	3	2	1		
Entlohnungsgruppe									
v1 .....							6		6
v2 .....					4	4	3		11
v3 .....					19	4	73		96
v4 .....					296	164	2 *	900	1.362
v5 .....								37	37
(I/R) .....								5	5
								Summe ...	1.517

Von den v4 sind 900 Planstellen (VB/SV) für den Gendarmeriedienst bei der Grenzüberwachung vorgesehen.

Handwerkl. Dienst	Bewertungsgruppe				übrige VB	Summe VB II
	4	3	2	1		
Entlohnungsgruppe						
h1 .....			3	4		7
h2 .....		6	21	46		73
h3 .....					40	40
h4 .....					58	58
h5 .....					488	488
(II/R) .....					41	41
					Summe ...	707

Exekutivd. - SWD	Funktionsgruppe													Summe Beamte
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	
Verwendungsgr.														
E1 .....		2	1	6	15	23	19	28	18	46	12	4		* 174
E2a .....						87	88	284	348	966	497			* 2.270
E2b .....													7.013	* 7.013
E2c .....													10	* 10
													Summe ...	9.467

Auf Rechnung freier Planstellen der Verwendungsgruppe E1 können bis zu 20 v2 bzw. Beamte der Allgemeinen Verwaltung (VGr. A2) aufgenommen werden.

Auf Rechnung freier Planstellen der Verwendungsgruppe E2a bzw. E2b können bis zu 30 v3 bzw. Beamte des Allgemeinen Verwaltungsdienstes (VGr. A3) aufgenommen werden.

Auf Rechnung freier Planstellen der Verwendungsgruppe E2b bzw. E2c können bis zu 240 v4 bzw. Beamte des Allgemeinen Verwaltungsdienstes (VGr. A4 bzw. A5) und 150 VB II aufgenommen werden.

Von den Planstellen der Beamten der Verwendungsgruppe E1/11 kann eine Planstelle mit einem Beamten der Verwendungsgruppe A1/6 beim Planstellenbereich '1100 Zentralleitung' besetzt werden.

Von den Planstellen der Beamten der Verwendungsgruppe E1/7 können bis zu 2 mit Beamten der Verwendungsgruppe A1/4 beim Planstellenbereich '1100 Zentralleitung' besetzt werden.

210

## STELLENPLAN 2004

Teil II. A

## Planstellenverzeichnis

1170 (Fortsetzung)

Exekutivd. - KWD	Funktionsgruppe													Summe Beamte	
	Verwendungsgr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		GL
E1 .....				2	5	8	8	20	29	5	1				* 78
E2a .....						38	291	245	218	307	946				* 2.045
Summe ...														2.123	

Auf Rechnung freier Planstellen der Verwendungsgruppe E1 können bis zu 20 v2 bzw. Beamte der Allgemeinen Verwaltung (VGr. A2) aufgenommen werden.

Auf Rechnung freier Planstellen der Verwendungsgruppe E2a können bis zu 90 v3 bzw. Beamte des Allgemeinen Verwaltungsdienstes (VGr. A3) aufgenommen werden.

Exekutivd. - GenD	Funktionsgruppe													Summe Beamte	
	Verwendungsgr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		GL
E1 .....		1	2	3	11	9	32	41	102	53	63				* 317
E2a .....							220	434	519	1.115	1.080	661	1.684	10	* 5.723
E2b .....														6.777	* 6.777
Summe ...														12.817	

Auf Rechnung freier Planstellen der Verwendungsgruppe E1(2) können bis zu 3 Beamte der Allgemeinen Verwaltung(VGr. A2) aufgenommen werden.

Auf Rechnung freier Planstellen der Verwendungsgruppe E2a bzw. E2b können bis zu 30 v3 bzw. Beamte des Allgemeinen Verwaltungsdienstes (VGr. A3) aufgenommen werden.

Auf Rechnung freier Planstellen der Verwendungsgruppe E2b können bis zu 70 v4 bzw. Beamte des Allgemeinen Verwaltungsdienstes(VGr. A4 bzw. A5) und 50 VB II bzw. Beamte in handwerklicher Verwendung aufgenommen werden.

Von den Planstellen der Beamten der Verwendungsgruppe E1/11 kann eine Planstelle mit einem Beamten der Verwendungsgruppe A1/6 beim Planstellenbereich '1100 Zentralleitung' besetzt werden.

Von den Planstellen der Beamten der Verwendungsgruppe E1/7 können bis zu 2 mit Beamten der Verwendungsgruppe A1/4 beim Planstellenbereich '1100 Zentralleitung' besetzt werden.

Von den Planstellen der Beamten der Verwendungsgruppe E1/9 kann eine Planstelle mit einem Beamten der Verwendungsgruppe A1/4 beim Planstellenbereich '1100 Zentralleitung' besetzt werden.

In diesem Planstellenbereich sind Bedienstete enthalten, die vom Sozialplan Gebrauch machen (Anzahl und Wertigkeiten siehe ANNEX/Teil 3).

Bindungen gem. Pkt. 4 Abs. 6 des Allgemeinen Teiles :

zuzüglich v. PST-Bereich

930 Exekutive- 5040

Planstellen

Zollwache

ab 1-5-2004

abzüglich f. PST-Bereich

1 A3 1100

2 Lehrlinge 1100

	Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
		VB I	VB II			
Summe 1170...	26.133	1.517	707	2.224		28.357

1171 Sicherheitsexekutive (zweckgeb. Gebarung)

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe							übrige VB	Summe VB I
	Entlohnungsgruppe	7	6	5	4	3	2		
v3 .....								24	24
Summe ...									24

STELLENPLAN 2004

211

Teil II. A

Planstellenverzeichnis

1171 (Fortsetzung)

Exekutivd. - SWD	Funktionsgruppe													Summe	
	Verwendungsgr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
E2a .....														22	22
E2b .....														177	177
Summe ...														199	

Exekutivd. - GenD	Funktionsgruppe													Summe	
	Verwendungsgr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
E2a .....									1	1	9	24	42		77
E2b .....														213	213
Summe ...														290	

	Summe	Vertragsbedienstete		Summe	Summe	Gesamtsumme
	Beamte	VB I	VB II	VB	Lehrlinge	
Summe 1171...	489	24		24		513

1172 Bundeskriminalamt

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe											Summe
	Verwendungsgruppe	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
A1 .....				1	5		15	13	8	9		51
A2 .....				1	5	30	1	2				39
A3 .....					4	16	6	10	12	5	2	55
A4 .....									4	1		5
A7 .....											1	1
Summe ...												151

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe									übrige VB	Summe
	Entlohnungsgruppe	7	6	5	4	3	2	1	VB I		
v1 .....										11	11
v2 .....						5					5
v3 .....								5	3	13	21
v4 .....								11	16		27
v5 .....										1	1
Summe ...											65

Exekutivd. - SWD	Funktionsgruppe													Summe	
	Verwendungsgr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
E1 .....								1	1						2
E2a .....									9	1					10
Summe ...														12	

212

## STELLENPLAN 2004

Teil II. A

## Planstellenverzeichnis

1172 (Fortsetzung)

Exekutivd. - KWD	Funktionsgruppe													Summe	
	Verwendungsgr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		GL
E1 .....				2		5	4	2							13
E2a .....						6	39	65	35	51					196
Summe ...														209	

Exekutivd. - GenD	Funktionsgruppe													Summe	
	Verwendungsgr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		GL
E1 .....								1	1	3					5
E2a .....						1	19	17	17	16					70
Summe ...														75	

Summe	Vertrags-		Summe	Summe	Gesamt-
	Beamte	bedienstete			
	VB I	VB II		Lehr-	
Summe 1172...	447	65	65	linge	512

1173 Einsatzkommando

Exekutivd. - SWD	Funktionsgruppe													Summe	
	Verwendungsgr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		GL
E1 .....								2		3	3				8
E2a .....						4	1	10	14	17					46
Summe ...														54	

Exekutivd. - GenD	Funktionsgruppe													Summe	
	Verwendungsgr.	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		GL
E1 .....				1		1	1	3	3	1					10
E2a .....						1	2	12	21	21	6				63
Summe ...														73	

Summe	Vertrags-		Summe	Summe	Gesamt-
	Beamte	bedienstete			
	VB I	VB II		Lehr-	
Summe 1173...	127			linge	127

1174 Sicherheitsakademie und Bildungszentren

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe											Summe	
	Verwendungsgruppe	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL		Beamte
A1 .....					1		2	1			3		7
A2 .....							6						6
A3 .....										2			2
Summe ...												15	



STELLENPLAN 2004

213

Teil II.A

Planstellenverzeichnis

1174 (Fortsetzung)

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe							übrige VB	Summe VB I
	7	6	5	4	3	2	1		
Entlohnungsgruppe									
v1 .....						1	1		2
v2 .....				1	1				2
v3 .....					1				1
v4 .....						5			5
Summe ...									10

Exekutivd. - SWD	Funktionsgruppe													Summe Beamte	
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL		
E1 .....					2	3	1	2		1					9
E2a .....						4	66		7	1					78
E2b .....													3		3
Summe ...															90

Exekutivd. - GenD	Funktionsgruppe													Summe Beamte	
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL		
E1 .....						4	1	2							7
E2a .....						7	46		3	2					58
E2b .....													2		2
Summe ...															67

	Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
		VB I	VB II			
Summe 1174...	172	10		10		182

<b>Gesamtsumme 11...</b>	<b>28.261</b>	<b>1.995</b>	<b>788</b>	<b>2.783</b>		<b>31.044</b>
--------------------------	---------------	--------------	------------	--------------	--	---------------

244

## STELLENPLAN 2004

Teil II. A

## Planstellenverzeichnis

30 Justiz

3000 Zentralleitung

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe										Summe
	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
A1 .....	1	5	8	13	17	24	18	2			* 88
A2 .....			8	11	9	11	6				45
A3 .....		1		2		7	17	1			28
Summe ...											161

Von den Beamten der Verwendungsgruppe A1 können 8 Planstellen mit Generalanwälten (auslaufend für Sektions- und Abteilungsleiter) und die übrigen Planstellen nach Maßgabe des §153a BDG 1979 mit Staatsanwälten besetzt werden.

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe								übrige VB	Summe VB I
	7	6	5	4	3	2	1			
Entlohnungsgruppe										
v1 .....								1		1
v3 .....						5			13	18
v4 .....						2	31		4	37
Summe ...										56

Handwerk. Dienst	Bewertungsgruppe					übrige VB	Summe VB II
	4	3	2	1			
Entlohnungsgruppe							
h1 .....						2	2
h2 .....						1	1
h4 .....						2	2
Summe ...							5

In diesem Planstellenbereich sind Bedienstete enthalten, die vom Sozialplan Gebrauch machen (Anzahl und Wertigkeiten siehe ANNEX/Teil 3).

Bindungen gem. Pkt. 4 Abs. 6 des Allgemeinen Teiles :  
 zuzüglich v. PST-Bereich  
 26 Übr Richter 3020  
 3 Staatsanw 3020  
 1 E1 3030

abzüglich f. PST-Bereich  
 1 v4 2000/2010

	Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
		VB I	VB II			
Summe 3000..	161	56	5	61		222

STELLENPLAN 2004

245

Teil II.A

Planstellenverzeichnis

3010 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe										Summe
	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
A2 .....				3	1	1	1	2			8
A3 .....							2		1	1	4
A4 .....										8	8
A5 .....								1		1	2
Summe ...											22

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe									Summe VB I
	7	6	5	4	3	2	1	übrige VB		
v3 .....						2	1	5		8
v4 .....							2	2		4
v5 .....									1	1
Summe ...										13

Richter und Richteramtswärter	Beamte
Planstelle (Amtstitel)	
Präsident des Obersten Gerichtshofes.....	1
Vizepräsident des Obersten Gerichtshofes.....	2
Senatspräsident des Obersten Gerichtshofes.....	13
Hofrat des Obersten Gerichtshofes.....	41
Summe...	57

Staatsanwälte	Beamte
Planstelle (Amtstitel)	
Generalprokurator .....	1
Erster Generalanwalt .....	3
Generalanwalt .....	10
Summe...	14

Bindungen gem. Pkt.4 Abs. 6 des Allgemeinen Teiles :  
 zuzüglich v. PST-Bereich  
 6 Übr Richter 3020  
 1 Staatsanw 3020

	Summe	Vertrags- bedienstete		Summe	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
	Beamte	VB I	VB II	VB		
Summe 3010...	93	13		13		106

246

## STELLENPLAN 2004

Teil II. A

## Planstellenverzeichnis

3020 Justizbehörden in den Ländern

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe										Summe
Verwendungsgruppe	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
A1 .....				1		1					2
A2 .....		1	29	72	76	882	63	17	3		1.143
A3 .....			82	60	164	52	238	671	319		1.586
Summe ...											2.731

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe									übrige VB	Summe VB I
Entlohnungsgruppe	7	6	5	4	3	2	1				
v1 .....								2			2
v2 .....						5	1	114			120
v3 .....			8	44	150	236	469				907
v4 .....					52	966	208				1.226
v5 .....									9		9
Summe ...											2.264

Handwerkli. Dienst	Bewertungsgruppe						übrige VB	Summe VB II	
Entlohnungsgruppe				4	3	2	1		
h3 .....								10	10
h4 .....								40	40
h5 .....								9	9
Summe ...									59

Lehrlinge .....	Summe
	9

Richter und Richteramtsanwärter	Beamte
Planstelle (Amtstitel)	
Präsident des Oberlandesgerichtes.....	4
Vizepräsident des Oberlandesgerichtes.....	5
Senatspräsident des Oberlandesgerichtes.....	53
Richter des Oberlandesgerichtes.....	115
Präsident des Gerichtshofes I. Instanz.....	21
Vizepräsident des Gerichtshofes I. Instanz.....	29
Übrige Richter.....	1.372
Richteramtsanwärter.....	150
Summe...	1.749

STELLENPLAN 2004

247

Teil II. A

Planstellenverzeichnis

3020 (Fortsetzung)

Staatsanwälte	Beamte
Planstelle (Amtstitel)	
Leitender Oberstaatsanwalt .....	4
Erster Oberstaatsanwalt .....	4
Oberstaatsanwalt.....	11
Leitender Staatsanwalt .....	17
Erster Staatsanwalt .....	23
Gruppenleiter einer Staatsanwaltschaft .....	12
Staatsanwalt .....	130
Summe...	201

Bindungen gem. Pkt. 4 Abs. 6 des Allgemeinen Teiles :  
 zuzüglich v. PST-Bereich  
 4 E2a 3030

abzüglich f. PST-Bereich  
 26 Übr Richter 3000  
 3 Staatsanw 3000  
 6 Übr Richter 3010  
 1 Staatsanw 3010

	Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
		VB I	VB II			
Summe 3020...	4.681	2.264	59	2.323	9	7.013

3030 Justizanstalten

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe											Summe Beamte
	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL		
A1 .....					1	6	8	11	20	29	*	75
A2 .....					1	11	20	26				58
A3 .....							1	3				4
Summe ...												137

Verwaltungsdienst	Bewertungsgruppe									Summe VB I	
	7	6	5	4	3	2	1	übrige VB			
Entlohnungsgruppe											
v1 .....						2	2	66		* 70	
v2 .....							4	47	10	* 61	
v3 .....							1	4	47	52	
v4 .....								59	1	60	
Summe ...											243

Von den Planstellen der Beamten der Verwendungsgruppen A1/3 bis A1/5 bzw. den Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe v1 können bis zu 5 mit Beamten der Verwendungsgruppe E1 besetzt werden.  
 Von den v2/1 können bis zu 10 Planstellen mit Vertragslehrern IL/12 besetzt werden.

248

## STELLENPLAN 2004

Teil II.A

## Planstellenverzeichnis

3030 (Fortsetzung)

Handwerkl. Dienst Entlohnungsgruppe	Bewertungsgruppe					übrige VB	Summe VB II
	4	3	2	1			
h1 .....			6				6
h2 .....				12			12
h3 .....						3	3
h4 .....						1	1
h5 .....						1	1
Summe ...							23

Lehrer Verwendungsgruppe	Leiter							übrige Lehrer	Summe Beamte
	Dir.	Dir. (Univ. Inst.)	Dir. (Bds- Konv.)	Dir. Stv.	Abt. Vorst.	Fach- Vorst.	Erz. Leiter		
L2 .....	2							1	3
Summe...									3

Exekutivdienst Verwendungsgr.	Funktionsgruppe													Summe Beamte	
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL		
E1 .....			1	3	4	5	2	4	19	12	30			*	80
E2a .....						13	22	51	46	97	423	1.122	314		2.088
E2b .....													844		844
Summe ...															3.012

Von den Planstellen der Verwendungsgruppen E1/5 bis E1/9 können bis zu 5 mit Beamten der Verwendungsgruppe A1 bzw. mit Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe v1 besetzt werden.

Krankenpflagedienst Verw. (Entl.)gruppe	Beamte der Verwendungsgruppe		Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Gesamt- summe
	übrige Beamte			VB I	VB II		
K2 (k2) .....					8	8	8
K3 (k3) .....		11	11				11
K4 (k4) .....		6	6	62		62	68
K6 (k6) .....				12		12	12
Summe...		17	17	82		82	99

Bindungen gem. Pkt. 4 Abs. 6 des Allgemeinen Teiles :

abzüglich f. PST-Bereich  
1 E1 3000  
4 E2a 3020

Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
	VB I	VB II			
Summe 3030...	3.169	325	23	348	3.517

**S T E L L E N P L A N 2 0 0 4**

249

Teil II. A

**Planstellenverzeichnis**

3050 Bewährungshilfe

Allgemeiner Verwaltungsdienst	Funktionsgruppe										Summe
	9	8	7	6	5	4	3	2	1	GL	Beamte
A1 .....					1		5		4	1	11
A2 .....					3	5	30	39			77
Summe ...											88

	Summe Beamte	Vertrags- bedienstete		Summe VB	Summe Lehr- linge	Gesamt- summe
		VB I	VB II			
Summe 3050...	88					88

<b>Gesamtsumme 30...</b>	<b>8.192</b>	<b>2.658</b>	<b>87</b>	<b>2.745</b>	<b>9</b>	<b>10.946</b>
--------------------------	--------------	--------------	-----------	--------------	----------	---------------